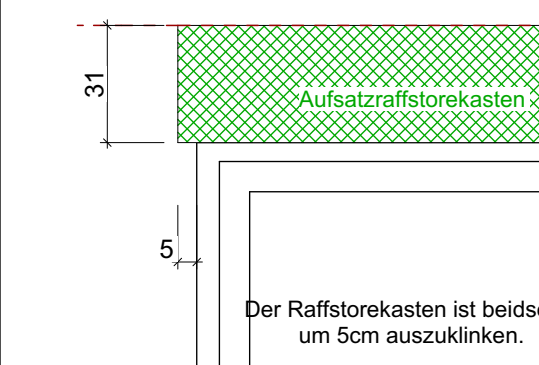


#### Ausführung Aufstrichstorekasten:



#### LEGENDE AUSBAUQUALITÄTEN:

RH UK Abhangende ab OK FFB	
A Fläche	
B Boden	
W Wand	
D Decke	

Arten:					
Boden	Zementestrich, schmelzfest verlegt	Wand	Fugengutbeton, schmelzfest verlegt	Decke	Epoxidharz glatt
ZFS	Flecken, Rutschhemmung	FZ	Fugenputz, schmelzfest verlegt	OK	Epoxidharz glatt
FL-R11	Flecken, Rutschhemmung	FL	Fugenputz, schmelzfest verlegt	OK	Epoxidharz glatt

Sämtliche Maße sind Rohbaumaße.  
Höhenkoten beziehen sich auf Oberkante Fertigfußboden Endgeschoss (OK FFB EG).  
Öffnungshöhen beziehen sich auf Oberkante Fertigfußboden (OK FFB).  
BRH = Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden bis OK Rohbrüstung.  
Nichttragende Wände nach Fertigstellung des Rohbaues einbauen.

Vor der Ausführung sind alle Maße vom Auftragnehmer verantwortlich zu überprüfen.  
Unstimmigkeiten sind vor Baubeginn mit der Bauleitung zu klären. Die Ausführungszeichnungen sind nur in Verbindung mit der geprüften Skizze gültig.

Der Anforderungsbogen nach GEG ist Bestandteil der Ausführungsplanung und zu beachten!

#### Konstruktionshinweise

Zur Beschränkung der Rissgefahr in den Wänden, ist folgender Arbeitsablauf unbedingt einzuhalten. Bevor die nichttragenden Wände gestellt werden sollte die darunterliegende Decke bereits ausgeschalt sein, damit sich die Verformung der Decke infolge Eigengewicht vorher eingestellt hat.

Nichttragende innere Trennwände sind gemäß Merkblatt der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau e.V. auszuführen. Das Gewicht der Trennwände darf von 500N/m Wandlänge nicht überschreiten. Siehe hierzu auch die Statische Berechnung.

In Stahlbetonbauteilen sind nachträglich keine Schlitze oder Wanddurchbrüche zulässig! Gegebenenfalls wurden durch den Planer der Einbau von Leerrohren dargestellt. Dies ist bei der Ausführung durch die Rohbauaufsicht zu berücksichtigen!

Werden für Abfangkonstruktionen der Vormauerschale (Klinker) Stahlteile (Winkel) verwendet so müssen diese aus korrosionsbeständigem Edelstahl (A4) bestehen. Teils aus A2 oder verzinktem Stahl sind nicht zulässig!

Weiterhin gelten die Anforderungen der DIN EN 1996 (EC6)

Bei Verblendschalen bis zu einer maximalen Höhe über Gelände von 20m bei einer Dicke von 9<d<11,5 Überstand am Auflager max. 1,50cm  
max. 3,00cm  
Der Abstand der Vormauerschale zum tragenden Mauerwerk darf 150mm nicht überschreiten.

Bei Fassaden mit Verblender ist unterhalb als 1. Schicht ein Perisul-Dämmstreifen anzubringen.  
Bei Mauerwerkswänden auf Bodenplatten mit direktem Erdkontakt ist unterhalb als 1. Schicht ein ISO-Kimstein anzubringen.

Konstruktive Hinweise zum Schallschutz  
Sämtliche Installationsschächte sind auf Geschossoberkante mit Beton vollständig zu vergießen. Hierbei ist eine kraftschlüssige Verbindung mit der Rohministallation durch feuchtheitgeschützte Mineralfaserbandagen o.ä. zu vermeiden.  
Die Luftschalldämmung des trennenden Bauteils darf durch die Schallübertragung über die Schacht- und Kanalanlagen nicht unterschritten werden. Die DIN 4109 und die entsprechenden Zusätze sind hier zu beachten.

Die in das Gebäude einzubauenden Armaturen und Heizgeräte sowie deren Installation folgen folgenden Anforderungen zu erfüllen:  
1. Jede Armatur oder Heizgerät muss ein Prüfzeugnis besitzen, welches auf Verlangen von der ausführenden Firma vorzulegen ist.  
2. Bei dem Einbau der Installations- und Rohrleitung ist darauf zu achten, dass diese nach den anerkannten Regeln der Technik verlegt wird, das heißt konkret, Schallbrücken sind mit geeigneten konstruktiven Maßnahmen unbedingt zu vermeiden!

±0.00 = 30,30m ü. NHN

Nr. Datum: Art der Änderungen: GEG:

A 25.01.2024 Erstellung der Ausführungsplanung mk  
B 25.09.2024 Änderung der Durchschneide mk  
C 13.02.2025 Einzeichnen der aktuellen Küchenplanung mk  
D 17.03.2025 aktueller Stand mk  
E 26.03.2025 Anpassung der nicht tragende Wände mk  
F 21.05.2025 Anpassung Brüstungshöhe WC im Küchenbereich mk  
G 04.06.2025 Ergänzung Markierte MWR mk

H 01.07.2025

Plan-Nr.: 1:50

Projekt-Nr.: 1

Architekt:

Bauherr: Ersatzbau eines Vereins- und Umkleidegebäudes

Bauher: Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister Dezernat für Stadtentwicklung, Mobilität und Sport (Dez V) vertreten durch DuisburgSport Margaretenstr. 11 47055 Duisburg

Bauweise: Am Fördelgraben 47259 Duisburg Gemarkung: Kalkhofen Flur: 13 Flurstück: 114

Plan: Erdgeschoss

Bauer: Architekt:

Legende:

SYMBOL: LEGENDE: KONTAKT:

Tragendes Mauerwerk: OK FFB

Tragendes Mauerwerk: OK FFB

Tragendes Mauerwerk: OK FFB

Tragendes Mauerwerk: OK FFB

Tragendes Mauerwerk: OK FFB